



Herzlich willkommen zum
Themenabend

Einschulung 2023

an der Grundschule Riedberg



Roter Faden durch den Abend



- Catering ASB
- Flexibler Schulanfang
- Pflichten und Rechte der Eltern
- Rund um den Schulalltag – Pflichten und Rechte der Kinder
- Materialliste
- Inklusion – Multiprofessionelle Teams
- Der Ganzttag an der GSR
- Unsere Räumlichkeiten
- Gut zu wissen...



Catering: ASB

- Ansprechpartner: Herr Reiner Hilb





Catering



Seit dem Schuljahr 2021/22 versorgt uns der ASB mit dem Mittagessen.

- Hier wird großer Wert auf ein gesundes, ausgewogenes und abwechslungsreiches Essen gelegt. Die Mahlzeiten werden frisch zubereitet, u.a. Rohkost als Sticks sowie verschiedene Salate im Wechsel mit und ohne Dressing.
- Essenschip: regelmäßig aufladen und im Ranzen
- wöchentliches Bestellen
- BUT-Information: ASB und Schulsekretariat
- Neuanmeldungen und Feedback bitte direkt über ASB:
<https://asb-service.de/anmeldung>
schulverpflegung@asb-service.de
- ESB: pädagogische Unterstützung



Flexibler Schulanfang

- Schuleintritt: unterschiedliche 6 Jahre „Lebenszeit“
- Jahrgang 1 und 2 in einer Klasse: jahrgangsübergreifender Unterricht
- Sozialpädagog*in: 7 Stunden
- Individueller Lernstand der Kinder – binnendifferenziertes Unterrichten
- Individuelle Entwicklung: Springen und Verweilen



Flexibler Schulanfang

- Patensystem mit den Expert*innen:
 - Eingewöhnung erleichtern
 - Verantwortung übernehmen
- gemeinsame Einführungs- und Arbeitsphasen
- Herausforderung für leistungsstarke Kinder



Flexibler Schulanfang

Neuer dritter Jahrgang
(3a + 3b + 3c + 3d + 3e)

1/2 a

1/2 c

1/2 e

1/2 g

1/2 i

1/2 b

1/2 d

1/2 f

1/2 h

1/2 j

Schulanfänger*innen



Neue Klasse 3a

1/2 a

1/2 b

Kinder aus den Klassen 1/2 a – j

Schulanfänger*innen



Pflichten und Rechte der Eltern

- Elternengagement gewünscht
 - Gespräche, Feste, Projekte, Ausflüge, Leseclub, Bundesjugendspiele, Elternabende, Schulelternbeirat, Schulkonferenz
- Förderverein der 1. Grundschule am Riedberg
info@fvgs-riedberg.de



Pflichten und Rechte der Eltern

- **Elternengagement gewünscht**

Eine gute Möglichkeit „ganz nah am Geschehen“ zu sein, bietet sich an, wenn Sie sich als Elternvertreter*in wählen lassen. Dies beinhaltet auch eine Teilnahme an den Elternbeiratssitzungen, an denen Pläne, Projekte und Probleme besprochen werden.

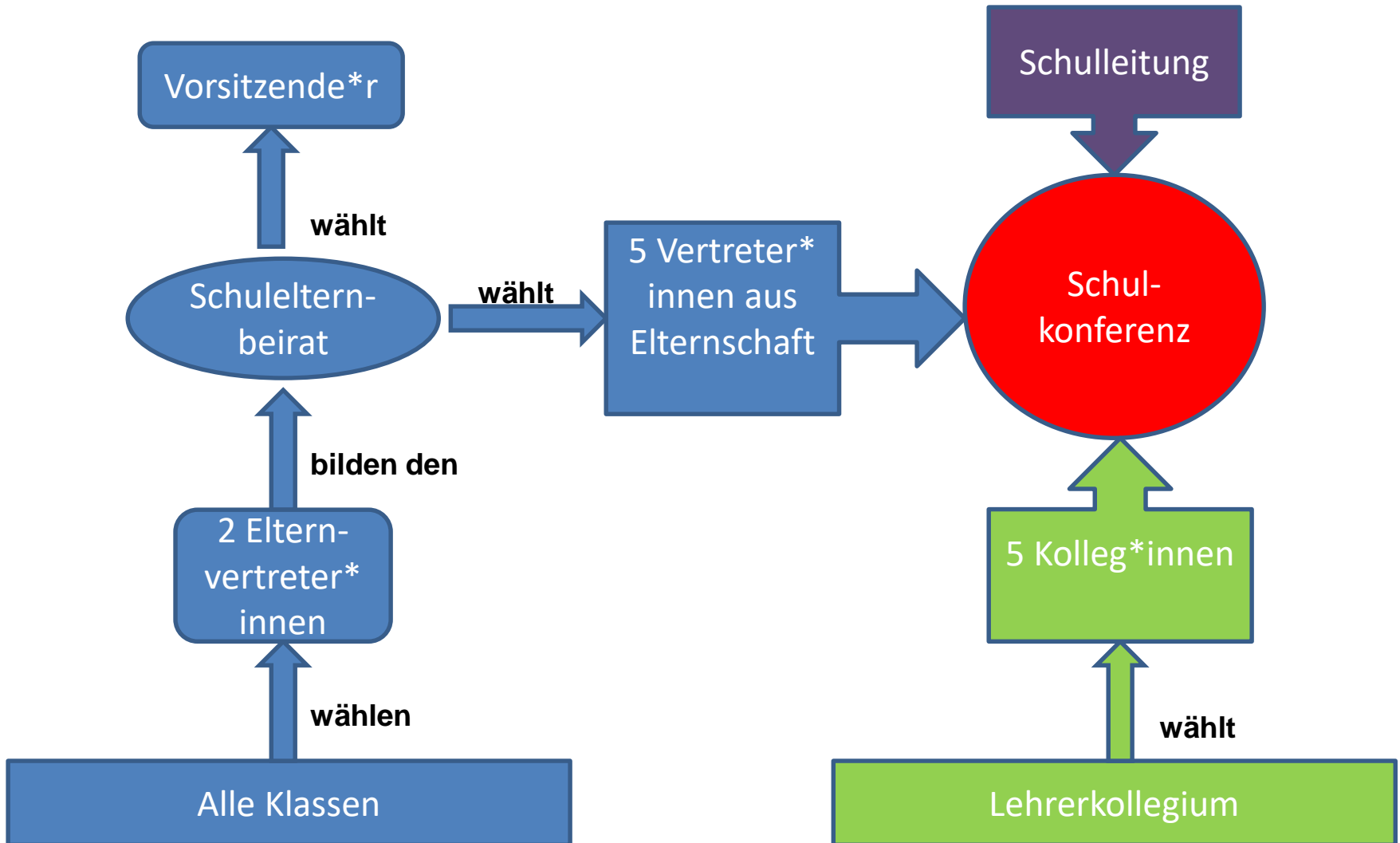
Aber auch bei Veranstaltungen wie Schulfesten, Ausflügen, Bundesjugendspielen oder bei Projekten ist Elternhilfe gern gesehen.

- **Förderverein der 1. Grundschule am Riedberg**

Der Förderverein der Grundschule Riedberg engagiert sich tatkräftig durch z.B. kulturelle Angebote, digitale Anschaffungen, Unterstützung bei den Bundesjugendspielen



Zusammenarbeit





Rund um den Schulalltag – Pflichten und Rechte der Kinder

Alltagskompetenzen: Eltern & Schule unterstützen

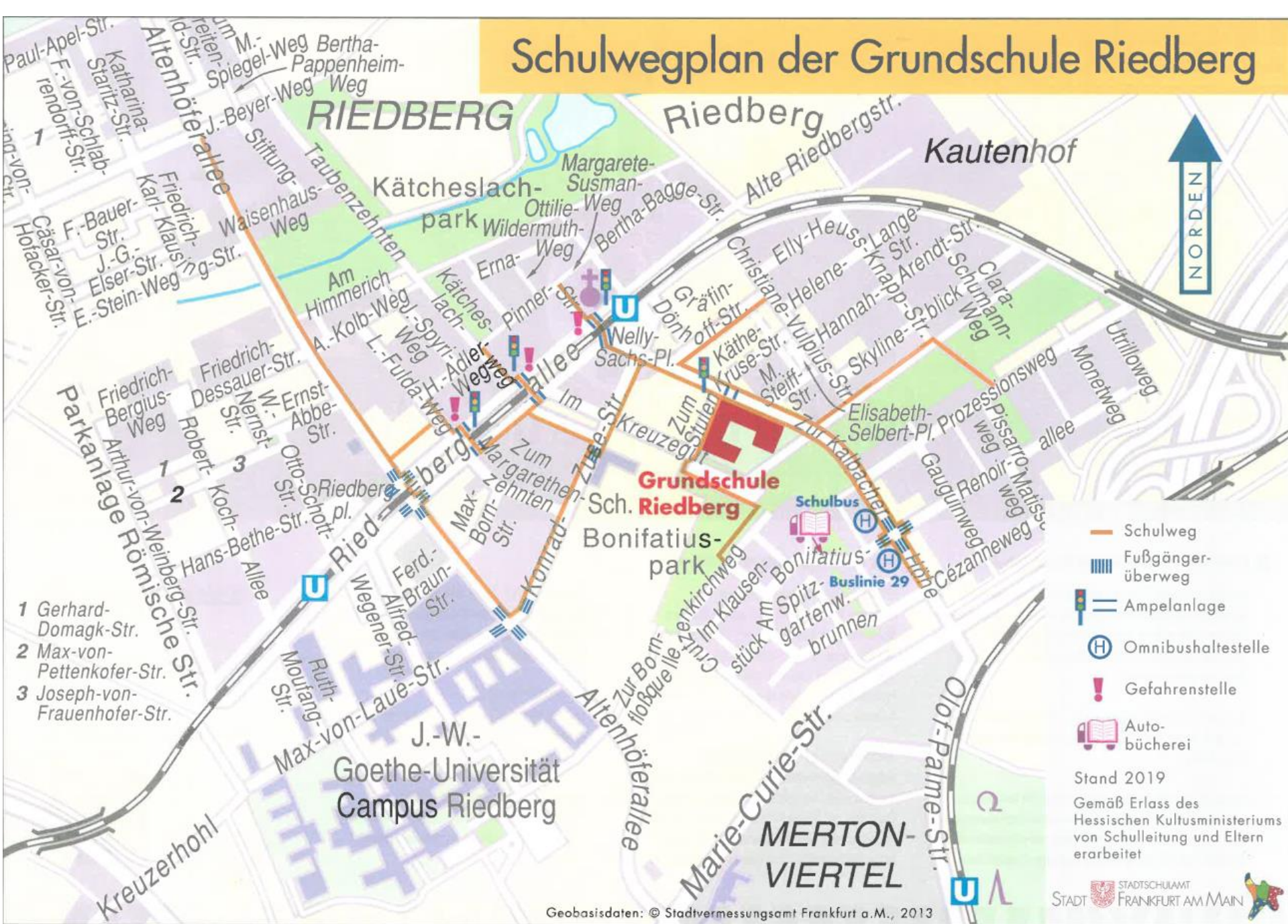
- **Tagesablauf**
- **Gesundes Frühstück**
Frühstück zu Hause, Pausenfrühstück
- **Besser zur Schule: Mobilität**
Schule der Nachhaltigkeit
- **Täglicher Blick in den Schulranzen**
Postmappe, Lernzeitenmappe
- **Kommunikation und Information**
Postmappe, Homepage, Klassenlehrkraft, Sekretariat
Krankmeldungen
- **Eltern halten Kinder dazu an**, dass Respekt, Verzicht auf Gewaltandrohungen und -durchführungen sowie auf Beleidigungen absolute Regeln sind, die nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause gelten.



Pflichten und Rechte – Alltagskompetenzen

- Tagesablauf: Pünktlichkeit
- Gesundes Frühstück: Zuhause und in der Schule
Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, ausgewogenes Frühstück und ein zuckerfreies Getränk mit in die Schule. Nutzen Sie hierfür eine Brotdose und eine wiederverwertbare Getränkeflasche.
- Besser zur Schule: Mobilität – Schulwegeplan
Bitte üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind zusammen. Nur so kann es sicher werden im Straßenverkehr, hat die nötige Bewegung und kann sich mit Schulkamerad*innen treffen, um gemeinsam den Schultag zu beginnen.
- Verabschiedung & Eingänge zum Schulgebäude

Schulwegplan der Grundschule Riedberg





Pflichten und Rechte – Alltagskompetenzen

- **Täglicher Blick in den Schulranzen**

Bitte schauen Sie täglich in den Schulranzen und die Postmappe Ihres Kindes. Sind Essensreste entfernt? Sind die Stifte gespitzt? Haben sich vielleicht einige Spielsachen im Ranzen versteckt, die nicht für den Unterricht benötigt werden?

Jedes Kind hat eine Postmappe, die uns als „Briefkasten“ dient. Hier werden Mitteilungen von der Schule, aber auch Ihre Nachrichten an die Lehrkraft transportiert. So ist sichergestellt, dass Nachrichten innerhalb eines Tages den*die Empfänger*in erreichen können.

- **Kommunikation und Information**

Informationen der Lehrkräfte finden sich in der Post- und Lernzeitenmappe oder erhalten Sie digital. Allgemeine Informationen finden Sie auf der Homepage (Elterninformationen A-Z, Termine).

Bei Fragen, Anregungen, Beschwerden wenden Sie sich bitte zuerst an Ihre Klassenlehrerin/Ihren Klassenlehrer oder kontaktieren Sie Ihren gewählten Elternbeirat.

Krankmeldungen: Nachbarskinder, Klassenlehrkraft



Pflichten und Rechte - Alltagskompetenzen

- **Selbstständigkeit & Selbstorganisation**
Tisch abräumen, aufräumen, Schuhe binden, an- und ausziehen, Toilettenhygiene u.a.
- **Elternratgeber zum Schulbeginn**



Pflichten und Rechte – Alltagskompetenzen

- Eltern halten dazu an, dass Respekt, Verzicht auf Gewaltandrohungen und -durchführungen sowie auf Beleidigungen absolute Regeln sind, die nicht nur in der Schule, sondern auch im Ganzttag und auch zu Hause gelten.

Eigenständig werden





Materialliste für das 1. Schuljahr Grundschule Riedberg

1 Mäppchen mit 1 dicken und 1 dünnen Bleistift HB (dreieckig)
dicken Buntstiften (dreieckig)
1 Radiergummi
1 Lineal
(Bitte aufklappbares Mäppchen ohne Füller, Filzstifte und Patronen)

1 Spitzerdose für dicke und dünne Stifte (auch für Dreikantstifte)

6 DIN A4 **Pappschnellhefter** in den Farben rot, grün, blau, orange, gelb, weiß
1 DIN A4 Rechenheft mit großen Kästchen (Nr. 7)
2 DIN A4 Hefte blanko (Nr. 20)

1 gute Kinderschere (eher spitz, nicht abgerundet)
3 Klebestifte (groß)
1 Deckfarbenkasten, nicht mehr als 12 Farben (nachfüllbar)
4 Borstenpinsel, verschiedene Stärken
1 Deckweiß
1 Kästchen Wachsmalstifte (**ohne Plastikhülsen**, nicht wasserlöslich)
1 Schwämmchen
Knete in einer Box
1 Malkittel (**aus Stoff**, z.B. ein altes Hemd/T-Shirt)
1 Schuhkarton für Malsachen
1 Becher für Wasserfarben

1 DIN A3 Zeichenblock
1 DIN A4 Zeichenblock
1 DIN A3 Sammelmappe (**aus Pappe**)

Sportbeutel mit Hallensportschuhen
Sporthose
T-Shirt

1 Trinkflasche und eine Frühstücksdose
Hausschuhe

Bitte achten Sie auf gute Qualität und schreiben Sie auf alle Dinge den Namen Ihres Kindes (auch auf die Stifte und Pinsel)!

→ Am ersten Schultag müssen die Kinder nur Ranzen, Mäppchen, Schere, Kleber und die Schnellhefter mitbringen.

**gemeinsamer
Einkauf**



Inklusion – Multiprofessionelle Teams

- Lehrkräfte der Grundschule Riedberg
 - Fachlehrer*innen, Sozialpädagoge*innen im Flex, UBUS, ...
- Lehrkräfte des BFZs Nord
- ESB-Mitarbeiter*innen
- VSS-Kräfte
- THA-Kräfte



Der Ganzttag an der Grundschule Riedberg

Unterricht und Betreuung



Studentafel

Fach	25 Stunden
Deutsch	6
Mathematik	5
Sachunterricht	2
Sport	3
Kunst/ Werken / Musik	3
Religion/ Ethik	2
Frühenglisch	2
Lernzeit	2
Bei Bedarf: Förder- und Forderunterricht/ DaZ	



Unterrichtsorganisation (Beispiel)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0.	8:00 – 8:30					
1.	8:30 – 9:10	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
2.	9:10 – 9:50	Mathe	Deutsch	Mathe	Mathe	Mathe
3.	10:20 – 11:05	Reli/Ethik	Mathe	Sachunterricht	Bewegung	Sachunterricht
4.	11:05 – 11:50	Englisch	Musik	Englisch	Lernzeit	Reli/Ethik
5.	12:10 – 12:55	Lernzeit	Mittagspause		Mittagspause	
6.	12:55 – 13:40		Sport		Kunst	
7.	13:40 – 14:25		Sport		Kunst	



Definition Lernzeiten

Lernzeiten sind ein zentrales und komplexes Gestaltungselement von Ganztagschulen. Mit Lernzeiten sollen Lernarrangements geschaffen werden, in denen Schüler*innen in ihrer Selbstverantwortung und Selbststeuerung der eigenen Lernprozesse ernstgenommen und unterstützt werden. Dabei begleiten die Klassenlehrkraft und die pädagogische Fachkraft intensiv die individuellen Lernfortschritte der Schüler*innen.



Ausgestaltung

- Die Hausaufgaben im klassischen Sinne werden durch Lernzeiten ersetzt.
- Die Lernzeiten finden im Klassenverband und in den Klassenräumen der Schule statt.
- Die Betreuung der Lernzeiten übernimmt die Klassenlehrkraft und eine pädagogische Fachkraft der ESB.
- Die Lernzeiten gelten als Unterrichtszeit und werden in der Regel vertreten.
- Die Schüler*innen erhalten ihren Kompetenzen entsprechend einen individuellen Lernzeitplan, welcher in den Lernzeiten bearbeitet wird.
- Die Lernzeiten dienen dem Üben, Festigen und Vertiefen von Unterrichtsinhalten.
- Die Kinder reflektieren ihren Lernprozess mit Hilfe ihres Lernzeitplans.
- Der Lernzeitplan wird von der Klassenlehrkraft - in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachlehrkräften - zusammengestellt und verantwortet.
- Die aufmerksame, interessierte und unterstützende Begleitung durch die Eltern ist weiterhin erforderlich.



Vorteile

- Zusätzliche Förderung im geschützten Klassenverband
- Optimale pädagogische Begleitung durch Klassenlehrkraft und ESB-Fachkraft
- Differenzierung durch gezieltes Fördern, Fordern, Vertiefen und Wiederholen
- Förderung des selbstständigen Arbeitens und der Selbstorganisation
- Gezielte Förderangebote für zu Hause



Beschluss

„Ab dem Schuljahr 22/23 erweitert die Grundschule Riedberg im Rahmen der Weiterentwicklung der Teilgebundenheit ihre Stundentafel um Lernzeiten. Diese findet im Jahrgang 1/2 zwei Schulstunden, im Jahrgang 3/ 4 drei Schulstunden in der Woche statt. Die Pakt-Stunde ist in diesen Stunden inkludiert. Betreut wird die Lernzeit (nach Möglichkeit) von der Klassenlehrkraft und einem/r ESB-Mitarbeiter*in. Die Lernzeit ersetzt die regulären Hausaufgaben. Regelmäßige Übungsformen (Lesen/Gedichte lernen/Kopfrechnen...) finden weiterhin zuhause statt. Im Rahmen der Lernzeit werden die Kinder individuell gefördert sowie gefordert und üben Lerninhalte aus dem Schulalltag.“



Unterrichtszeiten

	7.30h-9.10h	Frühbetreuung
0.h	8.00h – 8.30h	Förder- und Förderunterricht
1.h	8.30h – 9.10h	1. Unterrichtsblock
2.h	9.10h – 9.50h 9.50h – 10.00h	Unterricht Frühstück in den Klassenräumen
	10.00 – 10.20h	Hofpause
3.h	10.20h – 11.05h	2. Unterrichtsblock
4.h	11.05h – 11.50h	Unterricht
	11.50 – 12.10h	Hofpause
5.h	12.10h – 12.55h	3. Unterrichtsblock oder Mittagspause
6.h	12.55h – 13.40h	Unterricht// Ganztage
7.h	13.40h – 14.25h	Unterricht// Ganztage
8. – 10.h	14.25 – 17.00h	Offene und geschlossene Angebote im Ganztage



Frühbetreuung

- Bei Bedarf ab 7.30 Uhr im Pavillon
- Keine offizielle Anmeldung notwendig
- Unverbindliche Bedarfsabfrage
- Träger: Caritas Frankfurt e.V.



Erweiterte Schulische Betreuung (ESB)

Träger: Caritas Frankfurt e.V.)

- verbindliche Anmeldung für die ESB über das kinder.netfrankfurt.de
- *kostenpflichtig*
- Betreuung der Kinder durch *Fachkräfte*
- 25 Schließtage
- Offenes Spielangebot
- Arbeitsgemeinschaften mit verbindlicher Anmeldung

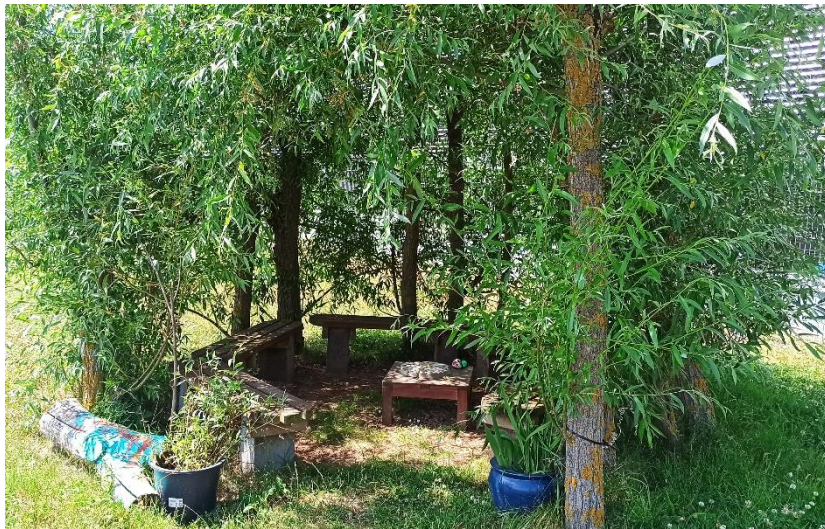
Unsere Räumlichkeiten...



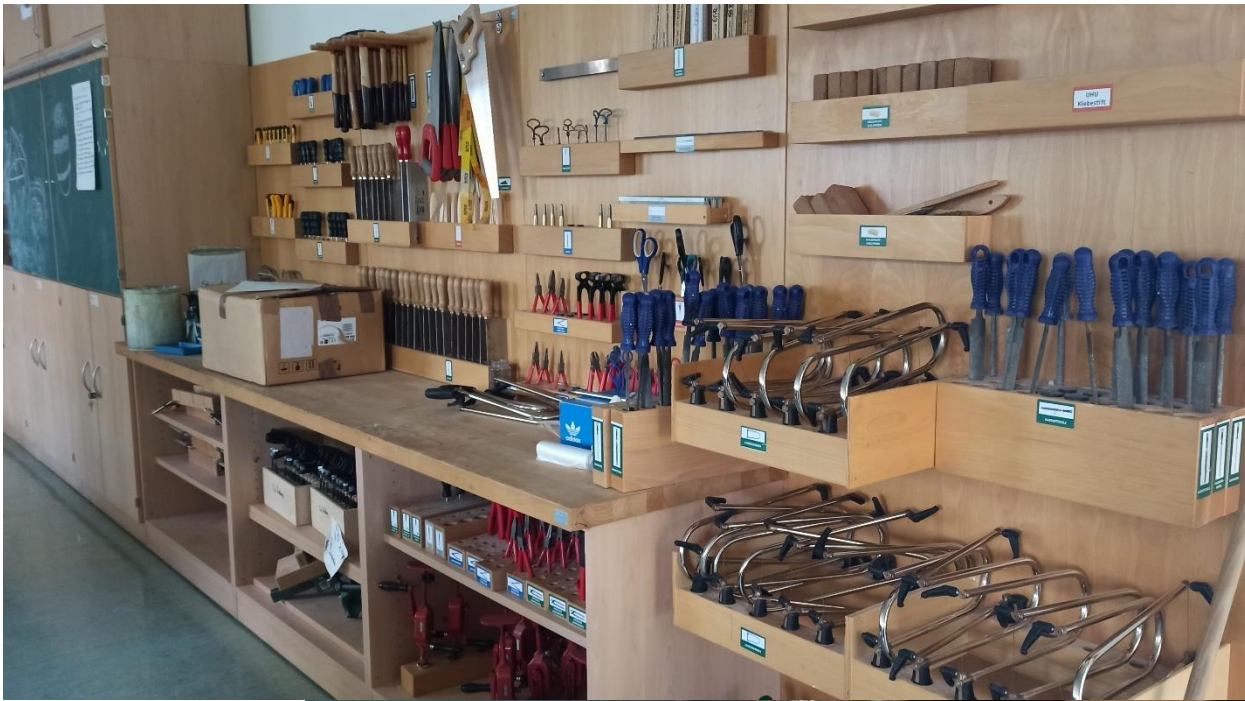
Klassenzimmer



Leseclub



Schulgarten



Werkraum



Sporthalle



Gut zu wissen...

- Religion/ Ethik: An- und Abmeldung
- Wertgegenstände



Gut zu wissen ...

- **Religion/ Ethik**

Katholisch und evangelisch getaufte Kinder nehmen generell am gemischt-konfessionellen Religionsunterricht teil. Darüber hinaus gilt Ihre Rückmeldung zur Einwahl Religion bzw. Ethik. Der Unterricht findet kursweise statt, sodass diese Kinder in einer Gruppe zusammengefasst sind.

Auf Wunsch kann das Kind halbjährlich abgemeldet werden (Antrag im Sekretariat).

- **Wertgegenstände**

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine wertvollen Gegenstände oder größere Geldbeträge mit in die Schule. Sollte etwas verloren gegangen sein, werden die Fundsachen im Sekretariat abgegeben und es kann hier nachgefragt werden. Eine Ausnahme bilden die vergessenen Kleidungsstücke, die in der Fundgrube im Foyer zu finden sind.



Gut zu wissen...

- Ein FEST-Tag: Einschulungsfeier (05.09.2023 – 9.00 bzw. 10.00 Uhr)
 - (Segen), Sporthalle, „Unterricht“ & Café
 - Die genauen Zeiten entnehmen Sie dem Elternbrief, den Sie Anfang August erhalten.
 - Materialliste, Farbstreifen
- 1. Schulwoche
- Stundenplan
- 1. Elternabend: Mo., 11.09.2023 um 18.00 Uhr (Klassenraum) – Elternbeiratswahl u.a.!

Gut zu wissen

- Ein FEST-Tag

Die Einschulung ist für die Kinder ein ganz besonderer Tag, der gebührend begangen werden sollte. Den Termin der Einschulungsfeier erhalten Sie während der Sommerferien.

Während die Kinder das erste Mal in ihrem Klassenraum sind, bieten Eltern der aktuellen Minis Kaffee und Brezeln an.

Ein Segen der evangelischen und katholischen Kirche können die Kinder voraussichtlich zwischen 10.00-13.00 Uhr erhalten (auf dem Hof der katholischen Kirche: Zur Kalbacher Höhe 56).

Gut zu wissen

- **1. Schulwoche**

In der 1. Schulwoche findet Klassenlehrer*in-Unterricht statt. Die Kinder haben Zeit anzukommen, ihre Schule kennenzulernen und sich aneinander zu gewöhnen.

- **Stundenplan**

Den Stundenplan erhalten die Kinder in der ersten Schulwoche.

- **1. Elternabend**

Der erste Elternabend findet am Mo., 11.09.2023 um 18.00 Uhr im jeweiligen Klassenraum statt.



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

